Asylpaket II

- Beschleunigte Verfahren für Asylbewerber ohne Bleibeaussicht mit verschärfter Residenzpflicht in speziellen Einrichtungen
- Leistungsbezug nur am Zuweisungsort
- Aussetzung des Familiennachzugs für subsidiär Schutzbedürftige
- Beseitigung von Abschiebungshindernissen

Ausweisung von Straftätern

- Leichtere Ausweisung bei Straftaten
- keine Asylanerkennung bei Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe ab einem Jahr
- Frühzeitige Übermittlungspflicht an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Geplante Maßnahmen.

Für Deutschland

- *Erweiterung der Liste sicherer Herkunftsstaaten und Rückübernahmeabkommen*
- *Verbindliche Integrationsvereinbarungen und dauerhaftes Bleiberecht nur bei nachhaltiger Integration*
- *Beseitigung weiterer Fehlanreize*
- *Intensivierte Grenzkontrollen bis der Schutz der EU-Außengrenzen gewährleistet ist*

Für Europa

- *Effektiver Schutz der Außengrenzen*
- *Bekämpfung von Fluchtursachen*
- *Bekämpfung von Schleppern mit Hilfe der NATO und FRONTEX*
- *Flüchtlingskontingente mit der Türkei*
- *Faire Verteilung der Flüchtlinge in Europa*

Klaus Herrmann MdL
Im Vogelsang 23 | 71638 Ludwigsburg

Telefon: 07141 | 97 88 77
E-Mail: mail@klausherrmann.de
Internet: www.klausherrmann.de

Unsere Maßnahmen in der Asylpolitik.

Was haben wir erreicht?
Welche Maßnahmen sind geplant?

Auch wenn die Flüchtlingspolitik vorrangig kein Landesthema ist, so wirkt sie doch sehr in den Landtagswahlkampf mit ein.

Deshalb möchte ich Ihnen hier die aktuellen Informationen zur Hand geben, was meine Abgeordnetenkollegen der CDU in Berlin mit auf den Weg gebracht haben und welche Maßnahmen noch geplant sind.

Ich selbst bin für eine konsequente Rückführung von nichtbleibeberechtigten Flüchtlingen, um den tatsächlich Verfolgten den notwendigen Schutz zu gewähren.

CDU

Was wir erreicht haben.

Sichere Herkunftsstaaten

- 2014 wurden Serbien, Bosnien und Mazedonien zu sicheren Herkunftsländern erklärt
- 2015 auch Albanien, Kosovo und Montenegro
- Wichtige Signalwirkung: Die Zugangszahlen vom Balkan liegen inzwischen fast bei Null

Asylpaket I

- Bund entlastet Länder und Kommunen: 2 Mrd. € für 2015, ab 2016 monatlich 670 € pro Asylbewerber
- Beschleunigung der Asylverfahren
- Fehlanreize vermeiden: Sachleistungen statt Bargeld
- Abschiebung darf nicht mehr angekündigt werden
- Erleichterte Unterbringung von Asylbewerbern durch Änderungen im Baurecht
- Bundeszuschuss für sozialen Wohnungsbau um 500 Mio. € verdoppelt

Integration

- Integrationskurse für Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive, Verdopplung der Haushaltsmittel auf 559 Mio. €
- 17 Mio. € Bundesfördermittel für Integrationsprojekte
- 113 Mio. € für berufsbezogene Sprachkurse
- THW-Ausbildungsprojekt für Asylbewerber

2014 → 2015 → 2016

Zuwanderung steuern, ordnen, reduzieren.

Mehr Personal und Unterstützung

- 4.000 neue Entscheider beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Bundespolizei unterstützt Länder bei der Durchführung von Abschiebungen
- Zwei Wartezentren des Bundes für Asylbewerber in Bayern verlangsamen den Zustrom in die Kommunen
- Bundeswehr und Zoll helfen bei der Registrierung
- THW unterstützt Unterbringung an über 3.000 Standorten

Neues Bleibe– und Ausweisungsrecht

- Ausweisungsrecht: klarer Kriterienkatalog
- Einführung eines Abschiebegewahrsams zur Erleichterung von Sammelabschiebungen
- Einreisesperren für mehrfach abgelehnte Asylbewerber und Ausgewiesene
- Bleiberecht für Gutintegrierte

Unbegleitete Minderjährige

- Gerechte bundesweite Verteilung
- Bund beteiligt sich mit 350 Mio. €

Datenaustausch und Registrierung

- Lückenlose Registrierung aller Asylbewerber mit Fingerabdrücken und allen erforderlichen Daten
- Fälschungssicherer Ankunftsnachweis, ohne den keine Leistungen gewährt werden
- Frühzeitige Erkennung von Gefährdern
- Erleichterung der Strafverfolgung
- Datenaustausch erleichtert Steuerung der Aufnahme und Integration

CDU